



# Das Rabauken Camp des FC St. Pauli

## Mittendrin statt nur dabei!

### Ein Camp – zwei Premieren

Wir blickten auf eine wunderbar funktionierende, ineinandergreifende Zusammenarbeit zwischen dem SV Woltersdorf und uns zurück und sahen der erstmaligen Ausrichtung des Fußballcamps vom FC St. Pauli durch den Woltersdorfer Sportverein entgegen. Die Fußballschule konnte – trotz denkbar knapper Vorlaufzeit – kommen!

Schönstes Rabaukenwetter erwartete die aufgeregten Kinder am 1. Tag. Zudem staunten die am Camp teilnehmenden Spieler des 1. FC Schöneiche nicht schlecht, als sie auf dem Sportplatz ankamen: eine der vorgestellten Trainer war ihnen sehr gut bekannt. Denn es war: Michaela Schulz. Erstmals durfte sie unter Beweis stellen, dass sie genügend Kompetenzen besitzt, ein Camp des FC St. Pauli aktiv mitzugestalten und das Konzept den ihr anvertrauten Kindern nahebringen. Die enge Anbindung an den Traditionsverein – der ja für seine hervorragende Jugendarbeit bekannt ist – trug dazu bei, dass unserer Trainerin das notwendige Vertrauen entgegen gebracht wurde.

Und so konnte es losgehen.

In den 4 Tagen hatten alle Kinder jede Menge Spaß und bekamen eine Menge Rüstzeug mit auf den Weg, um gute Fußballer zu werden. Ein zentraler Baustein war natürlich das Konzept des FUNino und so machten die Kicker in diesen wenigen Tagen bereits sichtbar Fortschritte hinsichtlich ihres Spielverständnisses.

Unsere Trainerin Michaela hatte sich innerhalb des Camps der Vermittlung von Techniken verschrieben und versprach zu Beginn allen Teilnehmern, am Ende der 4 Tage 3 Finten zu beherrschen. Ein ziemlich hoher Anspruch, dem aber alle mehr als gerecht wurden.

Mit viel Spaß ging es in die Erlernung der teilweise ungewohnten Bewegungen. Durch viele abwechslungsreiche und spielerische Trainingseinheiten gelang es tatsächlich, sogar den Jüngsten altersgerechte Tricks beizubringen.

Allen Rabauken machte das soviel Spaß, dass sie die Trainerin belagerten, ihnen noch einen 4. Trick mit an die Hand zu geben. Dafür übten sie sogar in der Pause fleißig an dem gerade Erlernten weiter. Ein wirklich toller Erfolg und am Ende verfügten die Meisten tatsächlich



noch über eine zusätzliche Finte. Höhepunkte im Rabauken-Camp stellten das Amsterdam-Turnier am 2. Camptag sowie die abschließende Mini-WM dar. Die Sieger aus beiden Wettbewerben traten dann im Finale gegen die Trainer an, mussten sich aber in einem heiß umkämpften Spiel mit einem 1:2 knapp geschlagen geben. Für eine angemessene Geräuschkulisse sorgten die am Rand versammelten Kinder, welche ihre jeweiligen Favoriten lauthals anfeuerten.

Zum Schluss gab es gar einige Tränen bei den kleinen Rabauken, weil sich das Camp dem Ende neigte, sie aber gern noch länger dabei geblieben wären.

Die strahlenden Kinderaugen sprachen Bände und alle waren sich

einig, beim nächsten Mal wieder teilnehmen zu wollen.

Auch für unsere Trainerin ging eine ereignisreiche Zeit zu Ende und man kann mit Gewissheit sagen, dass sie unseren Verein, den 1. FC Schöneiche, bei St. Pauli erfolgreich vertreten hat. Die positive Rückmeldung durch die Campleitung und die Kinder hat das eindrucksvoll bestätigt – eine gelungene zusätzliche Premiere!

Ein schönes und herzliches Dankeschön noch einmal an den SV 1919 Woltersdorf, der für sehr gute Bedingungen gesorgt hat und uns allen in guter Erinnerung bleiben wird.

1. FC Schöneiche e. V.  
[www.fc-schoeneiche.de](http://www.fc-schoeneiche.de)  
[www.facebook.com/1.fc.schoeneiche](http://www.facebook.com/1.fc.schoeneiche)